

Vom Altiplano in den Regenwald

Mietwagenreise voller Kontraste von Salta ins Hochland zu Salzseen und Flamingos und zu farbenfrohen Felsformationen bis in die Yungas



BESTE REISEZEIT

April – November



DAUER

9 Tage



PREIS

ab CHF 1800.–



ANREISE

Ab Zürich mit 2 x Umsteigen

Mietwagenreise ab / bis Salta

Argentinien zeigt sich in den Provinzen Salta und Jujuy von den unterschiedlichsten Facetten und einer ursprünglichen Seite. Entdecken Sie die charmante Kolonialstadt Salta, farbenfrohe Felsformationen und das Hochland mit unendlichen Salzwüsten auf 3400 m.ü.M. Das ewige Weiss bildet einen starken Kontrast zum Blau des Himmels. Weiter geht es ins Dorf Tilcara zu der archäologischen Stätte und zu den farbenfrohen Felsformationen vom Hornocal. Auf einem Trekking mit Lamas bleibt Zeit, um die Panoramablicke in Ruhe zu geniessen und in diese einzigartige Landschaft einzutauchen. Als Abschluss geht es über unterschiedliche Vegetationszonen zurück ins Tiefland in den Regenwald Las Yungas, wo Sie bei einer Wanderung mehr über die Tierwelt und die lokalen Heilpflanzen erfahren.

Entdecken Sie

- die hübsche Kolonialstadt Salta
- unendliche Salzwüsten mit Flamingos bei Salinas Grandes und San Francisco de Alfarcito
- Lama-Trekking in einer farbenfrohen Felsenwelt bei Tilcara
- die eindrucklichen Schluchten rund um Tilcara
- die reiche Artenvielfalt im subtropischen Regenwald Las Yungas

Details

Preis pro Person bei 2 Personen

ab CHF 1800.– pro Person im Doppelzimmer

Im Preis der Reise inbegriffen

Reise gemäss Reiseprogramm ab/bis Salta, 8 Tage Mietwagen Toyota Hilux Pick-Up inkl. unlimitierter Kilometer und allen Versicherungen ohne Selbstbehalt, ZusatzfahrerIn, 8 Übernachtungen in ausgewählten Guesthouses und Boutique-Hotels inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen Las Yungas, Lama-Trekking mit Mittagessen, Exkursion Las Yungas.

Nicht inbegriffen:

Internationale und nationale Flüge, nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, optionale Ausflüge und Aktivitäten, Trinkgelder, Reiseversicherung.

Einreisebestimmungen Argentinien:

6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültiger Reisepass.

Beste Reisezeit Nordargentinien:

Die Monate **zwischen März und November** eignen sich idealerweise für eine Reise in die Puna. Die Tagestemperaturen sind mild, die Nächte meist kalt und trocken. Der **September** ist einer der schönsten Reisemonate für diese abgelegene Gegend, wenn im Frühling die Natur zum Leben erwacht. Im europäischen Winter fallen die meisten Niederschläge und es ist viel Flexibilität gefragt.

Information zur Rundreise

Die argentinische Puna liegt auf durchschnittlich 3'500 / 3'700 m.ü.M und auf dieser Höhe ist die Atmosphärenschicht verdünnt. Wir empfehlen während der Reise immer genügend Wasser zu trinken; die normalen Essgewohnheiten beizubehalten und übermässiges Essen und Trinken vor und während der Reise zu vermeiden.

Dies ist ein Reisevorschlag, der nach Ihren Wünschen und Ideen angepasst werden kann.

Unser Tipp: Die Reise lässt sich wunderbar mit der Mietwagenreise von Mendoza nach Salta kombinieren.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Reiseroute



Reiseprogramm

Tag 1: Bienvenido en Argentina

F / - / -

Individuelle Anreise nach Salta und Mietwagenübernahme am Flughafen. Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Boutiquehotel.

Tag 2: Salta

F / - / -

Tag zur freien Verfügung, um Salta zu erkundigen. **Salta** dient als Ausgangs- und Zielort für den Roadtrip und die Stadt trägt den Beinamen „la linda“ - die Schöne. Und das völlig zurecht, denn Salta gilt mit der beeindruckenden Kolonialarchitektur als die schönste Stadt des Landes. Der Mittelpunkt der Altstadt ist die zentrale Plaza de 9 Julio. Rundherum befinden sich die Kathedrale, die Einkaufsstrasse und diverse Restaurants. Ausserdem gibt es mit dem High Altitude Archaeology Museum eine ganz besondere Sehenswürdigkeit, dort sind nämlich gut erhaltene Kinder mumien aus der Zeit der Inka zu sehen. Mit der Gondel kann man auf den Hausberg, den Cerro San Bernardo fahren, der einen schönen Ausblick über die Stadt bietet.

Tag 3: Salta – Salinas Grandes

F / - / -, Distanz 254 km, Höhe Salinas Grandes: 3450 m.ü.M.

Heute geht es von Salta hoch in eine einzigartige Landschaft - in eine weisse Salzwüste zu den **Salinas Grandes**. Eine asphaltierte Strasse windet sich hinauf bis zum Pass Altos de Morado auf 4170 m.ü.M. Von hier aus geht es bergab mit einem spektakulären Panoramablick auf das Altiplano mit den glitzernden Salinen. Während der Regenzeit bieten diese Salinen ein einzigartiges Schauspiel, wenn sie sich mit bis zu 30 cm Wasser füllen. In dieser riesigen Salzebene wird seit langer Zeit auf traditionelle Weise Salz abgebaut. Was einst als Tauschmittel für Obst, Gemüse, Zucker und Mehl diente, hat sich zum wirtschaftlich wichtigsten Standbein vieler Gemeinschaften entwickelt und ist heute identitätsstiftend für eine ganze Region. Neben dem Tourismus und dem Salzabbau leben die Menschen hier mehrheitlich von der Viehhaltung (Lamas, Schafe, Ziegen). Übernachtung in einer Posada.

Tag 4: Salinas Grandes – San Francisco de Alfarcito

F / - / -, Distanz 41 km, Höhe S. Fran.: 3524 m.ü.M.

Weiterreise durch das Altiplano ins Dorf **San Francisco de Alfarcito** mit seinen traditionellen Häusern, deren Dächer aus einer Mischung aus Lehm und Stroh bestehen.



Inmitten der wilden Landschaften der Anden fühlt sich das winzige Dorf **El Alfarcito** wie ein vergessener Aussenposten des Wilden Westens Argentiniens an. Was ihm an Grösse fehlt, macht er an Charakter wieder wett, mit einer lebendigen indigenen Gemeinschaft und einem täglichen Kunsthandwerksmarkt. Im Salon Artesanal werden typische Produkte aus Lama- und Schafwolle ausgestellt. Ebenfalls lohnt sich ein Ausflug zur **Lagune von Guayatoc**, Lebensort für verschiedene Flamingoarten. Übernachtung in einer Posada.

Tag 5: San Francisco de Alfarcito – Tilcara

F / - / -, Distanz 136 km, Höhe Tilcara: 2470 m.ü.M.

Weiterfahrt in das Dorf **Tilcara** und zu den Ruinen von Pucará. Die ganze Region und das Tal, das sich Quebrada de Humahuaca nennt, war früher Siedlungsgebiet verschiedener Ureinwohner. Im 15. Jahrhundert eroberten die Inka das Gebiet und wiederum 100 Jahre kamen die Spanier und die Ruinen gerieten in Vergessenheit. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts wurden sie wieder entdeckt und teilweise restauriert. Zwei Übernachtungen in Tilcara.

Tag 6: Lama-Trekking mit Panoramablick

F / M / -

Am Morgen geht es los auf ein Trekking mit Lamas zwischen antiken Ruinen, vorbei an Tälern und Schluchten. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke auf die farbenfrohen Felsformationen. Mittagessen unterwegs und Siestazeit. Rückkehr nach Tilcara. Am Nachmittag lohnt sich der Besuch von Humahuaca, ca. 45 km nördlich von Tilcara. Hier befinden sich die eindrucklichen Berglandschaften der **Serranía de Hornocal** auf über 4'000 m Höhe.

Der Hornocal ist auch bekannt als Berg der 14 Farben mit Schattierungen zwischen Weiss, Ocker, Gelb und Rot. Vom Aussichtspunkt auf 4344 m bietet sich ein grossartiger Rundumblick. Rückkehr nach Tilcara. Vielleicht halten sie noch bei einer der kleineren Bodegas, die Besuchern Besichtigungen und Weinverkostungen anbieten.

Tag 7: Tilcara – Las Yungas

F / **M** / **A**, Distanz 178 km

Heute erwartet Sie eine absolut spektakuläre Fahrt durch verschiedene Vegetationszonen von der kargen Hochebene der Puna in das Tiefland zu den feuchten und grünen **Yungas**, einer der letzten verbliebenen Urwälder Argentiniens. Im Herzen dieser Landschaften, die aus subtropischem Regenwald und Bergen bestehen, leben zahlreiche wilde Tiere: Tukanen, Papageien, Kondore, Pumas und Tapire. Die Yungas sind von der UNESCO als Weltbiosphärenreservat eingestuft. Ankunft in der Lodge und erster Ausflug in den Dschungel (ca. 1.5 Stunden). Es geht auf einem leicht zugänglichen Pfad zum Fluss, wo Sie in einem natürlichen Whirlpool baden können. Leckeres Abendessen mit lokalem Wein in der Finca.

Tag 8: Artenvielfalt & Heilpflanzen

F / **M** / **A**

Heute geht es auf eine Exkursion durch die Yungas mit einer lokalen Reiseleitung. Unterwegs erkennen Sie die Spuren von wilden Tieren und der Guide teilt gerne sein Wissen über die lokalen Heilpflanzen. Anschliessend restlicher Tag zum Entspannen in der Öko-Lodge.

Tag 9: Las Yungas – Salta

F / – / –

Rückfahrt nach Salta und Mietwagenrückgabe am Flughafen. Individuelle Weiter- oder Rückreise. Die Reise lässt sich ideal mit der Mietwagenreise von Mendoza nach Salta kombinieren oder einem Aufenthalt in Buenos Aires.

F = Frühstück / **M** = Mittagessen / **A** = Abendessen



Impressionen Nordargentinen



Altstadt von Salta



San Francisco de Alfarcito



Salinas Grandes



Hornocal



Tapir Las Yungas